

Aufruf

der Schweizer Stiftung **PRO AERO**

Wenn wir dieses Jahr im Einvernehmen mit dem Eidg. Kriegsfürsorgeamt eine Sammlung ohne öffentliche Propaganda im geschlossenen Kreis durchführen, so deshalb, weil wir das Ergebnis dieser Aktion nicht durch unnötige Kosten schmälern wollen und weil die Hilfsbereitschaft der Allgemeinheit durch Sammlungen für nationale und internationale Fürsorgeinstitutionen ohnehin stark in Anspruch genommen wird.

Mit Rücksicht auf die dringenden Bedürfnisse der nationalen und internationalen Fürsorgeinstitutionen, haben wir lange Zeit Zurückhaltung in der Sammlung neuer finanzieller Mittel geübt. Dadurch sind aber unsere eigenen Mittel auf ein Minimum zusammengeschrumpft.

Stillstand bedeutet Rückschritt! Wir aber dürfen nicht auf halbem Wege stehen bleiben.

Die Aufgaben, welche der Schweizer Stiftung PRO AERO vom Bundesrat, resp. vom Eidg. Luftamt, übertragen wurden, müssen jetzt mehr denn je ihrer Erfüllung entgegengehen. Der rapiden Entwicklung des Flugwesens muss auch im Hinblick auf die kommende Friedenszeit durch Vorbereitung und Ausbildung unserer flugbegeisterten Jugend Rechnung getragen werden.

Bedeutende Mittel werden jetzt schon in allen Ländern der Welt für den wirtschaftlichen, friedlichen Kampf der Zukunft bereitgestellt. Da müssen auch wir Schweizer alle unsere Kräfte einsetzen, wenn wir bestehen wollen.

Dazu gehört die Förderung unserer nationalen Luftfahrt!

Es gilt, den fliegerischen Nachwuchs sicherzustellen, die Vorbereitungsmöglichkeiten für unsere Jugend zu schaffen, zu heben, auszubauen und alle jene Zweige der Aviatik, die direkt im Dienste des Landes, seiner Wirtschaft und Selbstbehauptung stehen, nach Kräften zu unterstützen.

Das Flugwesen ist nicht mehr die Sache weniger, es ist die Sache des ganzen Volkes!

PRO AERO bildet die Vorstufe zur Militär- und Verkehrs-Aviatik. Sie vermittelt der flugbegeisterten Jugend unter kundiger Leitung die notwendigen Ausbildungsmöglichkeiten.

PRO AERO erzieht die Jugend im Geiste der Landesverteidigung!

Durch die Hilfe der Schweizer Stiftung PRO AERO können auch die wenig bemittelten, aber flugflüchtigen jungen Schweizerbürger fliegerisch ausgebildet werden. Die einheimische Flugzeugindustrie und alle damit zusammenhängenden Gewerbe werden durch PRO AERO gefördert, was Arbeit schafft und unserem kleinen Binnenland den Anschluss an den Lufthorizont sichert.

Darum werden auch Sie uns Ihren Beitrag mit beiliegendem Einzahlungsschein senden!

Für den Stiftungsrat der Schweizer Stiftung

PRO AERO

Der Präsident:

Oberstkorpskdt.

Diesen Aufruf unterstützen:

Bundesrat Dr. K. Kobell, Chef des Eidg. Militärdepartementes
Bundesrat Dr. E. Celio, Chef des Eidg. Post- und Eisenbahndepartementes
General H. Guisan, Oberbefehlshaber der Armee
Oberstdiv. F. Rihner, Kdt. der Flieger- u. Fliegerabwehr-Trp.
Oberst L. Clerc, Chef des Eidg. Luftamtes

Schweizer Stiftung PRO AERO, Zürich, Hirschengraben 22, Telefon 24 46 76, Postcheckkonto VIII 15700